

31.01.2020

**Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion
zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und
Verkehr am 07.02.2020 und zur Sitzung Rates am 17.02.2020**

Fortführung der Osttangente

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierungsfähigkeit der Fortführung der Osttangente bis zur BAB 40 zeitnah zu prüfen und die Förderungsfähigkeit einer solchen Direktanbindung von logport I an das Autobahnnetz zu klären. Dabei ist die Zugänglichkeit des Rheinhausener Rheinvorlandes, dessen Naherholungsqualität sowie die Landschafts- und Naturschutzbereiche zu berücksichtigen bzw. zu bewahren.

Parallel hierzu ist zu prüfen, in welchem Maße Einschränkungen für den Schwerlastverkehr in Rheinhausen positive Wirkungen erzeugen können und straßenverkehrsrechtlich realisierbar sind. Gemäß den rechtlichen Möglichkeiten sind entsprechende Vorschläge vorzulegen.

Begründung:

Der Logistikstandort Duisburg, insbesondere logport I in Duisburg-Rheinhausen ist sehr erfolgreich. Die daraus resultierenden Schwerlastverkehre belasten jedoch auch die Bevölkerung in erheblichen Maße. Zur Reduzierung dieser Belastung durch den kaum vermeidbaren Lärm sowie zur Reduktion von weiteren Umweltbelastungen kann eine direkte Fortführung der Osttangente zwischen der bisherigen Osttangente südlich der Brücke der Solidarität und der Auffahrt zur BAB 40 - AS Duisburg-Homberg einen großen Beitrag leisten.

Weitere Begründung ggfls. mündlich.

